

Einheitlicher Leitfaden für den konkreten Umgang mit Kindern in Alltagssituationen

Wir gehen verantwortungsvoll und sorgsam mit allen Materialien und Räumen um und beachten immer die übergeordneten Schul- und Klassenregeln der Hundertwasser-Schule!

Schule	STB
Spielhütte	
Mit dem Lederball wird nur auf dem Fußballplatz gespielt.	
Nur 1 Lederball	Möglichst 1 Lederball (max. 2 Lederbälle)
Alle anderen Bälle nur auf der Steinfläche im Ballbereich (Fläche vor dem Lehrerzimmer) 1. Pause: Aufteilung in Ball- und Fahrzeugbereich (Fläche vor dem Haupteingang) 2. Pause: es findet keine Ausleihe statt Fußball spielen nur die Großen ohne Aufsicht.	Nach Mittagsessen nur Ball- & Wurfspiele
Die Rampe wird nur für angeleitete Angebote genutzt (z.B. Skateboard)	
Ein Kind ist für das verantwortlich, was es ausleiht (zurückbringen).	
Die Spielhütte wird von Kindern nur nach Absprache betreten.	
Max. 7 Fahrzeuge (keine Fahrräder und Inliner)	Max. 7 Fahrzeuge (Inliner sind Fahrzeuge und helfpflichtig)
Bollerwagen wird nicht ausgeliehen.	
Die zurückgebrachten Spielsachen werden kontrolliert und an den festgelegten Stellplatz zurückgelegt. Erwachsene achten auf Beschädigungen und geben Rückmeldung.	
Schulgelände	
Gespielt wird nur auf den Spielflächen.	

Spiele stoppen an der Eingangstür.
Kinder bleiben auf dem Schulgelände.
Kinder bleiben in der Pause draußen (Schulzeit: Aufsicht vor der Hundertwasser-Säule).
2. Pause: Die Gruppenräume bleiben bis 12:15 Uhr geschlossen.
Kinder benutzen den Haupteingang.
Auf die Schaukel dürfen max. 3 Kinder gleichzeitig.
Auf dem Kletterturm dürfen max. 2 Kinder gleichzeitig sitzend oben auf der Plattform sein.
Wenn ein Kind den Spielort (von drinnen nach draußen und umgekehrt) wechselt, meldet es sich bei einem Erwachsenen ab.
Kriegs- und Kampfspiele sind nicht erlaubt; Rollenspiele ohne Berührung stattdessen schon. Unter Anleitung und Begleitung eines Erwachsenen sind sportliche Kampfspiele, wie z.B. Ringen, erlaubt.
Räume
In allen Räumen verhalten sich die Kinder ruhig und bewegen sich angemessen. Sitzmöbel bleiben Sitzmöbel und sind nicht zum (Um-)Bauen gedacht.
Im Forum, in der Küche und in der Bibliothek dürfen Kinder sich nur in Begleitung eines Erwachsenen aufhalten.
In der Küche dürfen Kinder allein Gegenstände holen. Die Küchentür auf Schulseite wird immer wieder abgeschlossen. Die Küchentür auf STB-Seite ist erst geöffnet, wenn die Küchenkraft da ist. Kinder und Erwachsene räumen benutzte Gegenstände auf und achten auf die Sauberkeit aller Flächen und Fronten. Die Haltbarkeit der Lebensmittel im Kühlschrank wird regelmäßig kontrolliert und ggf. Abgelaufenes entsorgt. Lebensmittel werden mit Klassen- bzw. Gruppennamen und Öffnungsdatum versehen. Die Kittel werden ordentlich wieder an die Haken gehängt.
Der Dachbodenbereich (ab Treppe) ist aufgrund der Brandschutzbestimmungen für Kinder ohne Aufsichtsperson verboten.
Im Werkraum und im Spielzimmer gelten die dort aushängenden Regeln.
Werkraum-Regeln
Kinder ziehen vor dem Arbeiten im Werkraum einen Arbeitskittel an und hängen diesen ordentlich zurück. Achtung: Bei drehenden Werkzeugen KEIN Kittel tragen!

Kinder nehmen Werkzeuge und Materialien nur mit Erlaubnis.	
Erwachsene dürfen gebastelte Dinge nur herausgeben, wenn sie selbst das Bastelangebot geleitet haben.	
Es wird sorgfältig mit dem Werkzeug umgegangen. Kinder achten dabei auf die Erklärungen der Erwachsenen.	
Die Materialien werden sparsam verwendet.	
Kinder bleiben an ihrem Arbeitsplatz und lassen fremde Dinge in Ruhe.	
Der Maschinenraum wird abgeschlossen. Kinder dürfen ihn nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten.	
Alle Materialien werden nach Gebrauch ordnungsgemäß zurückgeräumt. Kinder säubern das, was sie benutzt haben.	
Der Maschinenraum wird abgeschlossen.	
Spielzimmer-Regeln	
Kinder spielen in Socken oder Hausschuhen. Straßenschuhe bleiben draußen.	
Bei mehr als 2 Kindern muss zusätzlich ein Erwachsener dabei sein.	
Ein Erwachsener schließt den Raum auf und ab.	
Kinder gehen sorgsam mit den Spielsachen um.	
Wände, Polster und Spielsachen werden sauber gehalten.	
Kinder verlassen das Spielzimmer aufgeräumt und sauber, die Erwachsenen kontrollieren dies.	
Die Spielsachen und Polster kommen auf ihre Plätze (gestapelt an den Wänden). Es wird regelmäßig gelüftet.	
	Die Spielzimmernutzung ist wochenweise nach Gruppen aufgeteilt (siehe Kalender im Teamraum).
Flure	
Die Kinder gehen leise über den Flur.	

<p>Wenn eine ganze Klasse / Gruppe über den Flur geht, geht ein Erwachsener vorne und einer hinten. Alle gehen leise (in einer Reihe). Ggf. wird der Weg wiederholt.</p>	
<p>Kinder nehmen den direkten Weg von A nach B.</p>	
<p>Die Kinder achten das Eigentum anderer.</p>	
<p>Die Kinder und Erwachsene halten den Flur und die Garderoben sauber.</p>	
<p>Puschenordnung</p>	
<p>Es besteht Puschenpflicht im Gebäude.</p>	
<p>Die Puschen / Schuhe stehen ordentlich unter der Garderobe.</p>	
<p>Toiletten</p>	
<p>Die Jungs-Toiletten sind stets verschlossen!</p>	
<p>Toilettengänge werden begleitet. Alle Erwachsenen achten verstärkt auf die Toilettenhygiene und kontrollieren nach jedem Toilettengang die Sauberkeit der WCs.</p>	
<p>In den Pausen befindet sich eine Aufsicht an der Hundertwasser-Säule.</p>	
<p>Übergangszeiten</p>	
<p>12 Uhr</p>	
<p>STB verteilt sich auf dem Schulhof, die Lehrkräfte suchen dann die einzelnen STB-Mitarbeitenden für das Übergabegespräch auf.</p>	
<p>Alle Erwachsenen verteilen sich auf zwei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielhütte/Wiese - Richtung Eingangstür/Hügel 	
<p>Mindestens ein Lehrer pro Klasse / Mitarbeiter pro Team für den Austausch.</p>	
<p>Aufsichtspflicht bei den Lehrern</p>	
<p>Spielekisten der Löwen / Drachen werden in die Pause genommen oder in der Klasse ausgeliehen</p>	
<p>13 Uhr</p>	
<p>Die Kinder werden pünktlich zum Essen / Bulli</p>	

geschickt. Lehrer geben Info an STB über Nachzügler bzw. schicken Kinder zur Info.	
Spielzeit	
	Kinder werden nur mit Erwachsenen rausgeschickt.
IF-Zeit	
	Pünktlicher Start der Kinder und Erwachsenen
Bullifahrt	
	Abfahrt Mo – Do spätestens 16:10 Uhr ! Freitags um 15:10 Uhr Die STB informiert die Bullifahrer über fehlende Kinder.
Hausaufgaben bzw. „Lernzeit“	
Freitag werden die Hausaufgaben ggf. reduziert Mittwochs keine HA / Lernzeit	
Zeitstruktur Lernzeit:	
<ul style="list-style-type: none"> - Start: 13:50 Uhr (Kinder haben spätestens jetzt alle benötigten Materialien organisiert) bis mind. 14:20 Uhr (wer fertig ist, beschäftigt sich leise am Platz, z.B. malen oder leise puzzeln) - Stopp: 14:40 Uhr - Kinder gehen spätestens um 14:45 Uhr in ihre Gruppen 	
Die Erwachsenen geben kurz Rückmeldung im Logbuch, ob und wie viel Unterstützung die Kinder für Mathe und Deutsch benötigt haben	
Pensum: Nur dann, wenn das Kind die ganze Zeit gut gearbeitet hat und nur ein kleiner Teil der HA nicht fertig geworden ist	
Die Kinder und Erwachsenen achten während der Lernzeit auf Heft- und Mappenführung (Sauberkeit, Mühe, Datum, mit Lineal unterstreichen, ...)	
Spielzeug mitbringen	
Montag ist Spielzeug-Mitbringtag (1 Spielzeug pro Kind)	

Nur für JÜ	Mitgebrachtes Spielzeug kann entweder am Montag wieder mit nach Hause genommen werden oder es bleibt bis Freitag in den Gruppen.
Keine Waffen-Spielzeuge	
Karten tauschen	
Keine Kartentauscherei!	
Elektronische Geräte	
<p>Eigene elektronische Geräte nur vor und nach der Schule/STB.</p> <p>Eigene elektronische Geräte werden morgens abgegeben.</p>	